

Grün, Anastasius: Das Bächlein lärm't, ein spielend Kind am Pfad (1842)

1 Das Bächlein lärmt, ein spielend Kind am Pfad;
2 Mit Lasten zieht der mächt'ge Strom indessen
3 Unhörbar fast, geräuschlos und gemessen,
4 Schweigsam dahin, ein Mann der Pflicht und That.

5 Sein Wort: das Brausen ganz nicht zu vergessen
6 Mahnt ihn des Frachtschiffs Kiel, des Dampfers Rad;
7 Doch lauter tobt der Werkfleiß am Gestad',
8 Des Marktes Ruf, Getös von Hämmern, Essen.

9 Nur wenn das Tagwerk ruht, lautlos die Menge,
10 Erhebt der Strom die Stimm': ein heilig Rauschen!
11 Durch schweigend Dunkel zieht's wie Orgelklänge;

12 Vernehmbar sei's nur für die reinen Sterne
13 Und für die ernste Nacht! – Doch ihm auch lauschen
14 Mit Stern und Nacht schlaflose Träumer gerne.